

die Blütenköpfe von *Senecio rupestris* W. Kit. und besonders das *S. abrotanifolius* L. beinahe ganz frei von Insekten — während alle anderen *Senecio*-Arten im hohen Grade angegriffen erscheinen. Diese Thatsachen dürften auf die Untersuchung der Bestandtheile der angezeigten Pflanzen, die den Insekten widrig sind, und wodurch selbe ferne gehalten werden, führen. Es wäre diess eine nicht unwichtige Aufgabe für Pflanzen-Chemie; und vielleicht liesse sich insbesondere eine Analogie zwischen den Bestandtheilen der Blüten der genannten zwei *Senecio*-Arten mit jenen *Pyrethrum*-Arten, aus welchen das sogenannte Insektenpulver gewonnen wird, erkennen. Bei diesem Anlasse sei erwähnt, dass unser einheimisches *Pyrethrum corymbosum* gleich den verwandten *Chrysanthemum*-Arten u. a. dem Insektenfrasse unterliegt, während das in Dalmatien vorkommende *Pyrethrum cinerariaefolium* ein, wenn gleich weniger als das von *P. roseum* und *carneum* stammende echte persische, wirksames Insektenpulver liefert.

Tommasini.

Pressburg, den 15. Jänner 1863.

Als eine Merkwürdigkeit des verflossenen Herbstes muss ich Ihnen berichten, dass ich am 14. November 1862 drei Weizenähren gefunden habe, von denen eine in voller Blüthe stand und die andere eben aufzublühen begann, während die dritte in ihrer Blütenentwicklung noch weiter zurück war.

Schneller.

Beiträge zur Botanik Ungarns.

Von A. Kanitz.

IV.

(Auszüge ungarischer und über Ungarn erschienener Inaugural-Dissertationen.)

11. Antonius Herri Hungarus Vaci-Pestinsis: „De plantis narcoticis Hungariae officinalibus.“ (VL u. 22.) Pest, 1832. 8. Diese Arbeit wurde dem Dr. Böhm, damaligem Professor der Staatsarzneikunde und gerichtlichen Medizin an der Pester Universität, gewidmet. — Die Pflanzen werden nach dem Linné'schen Systeme angeführt und ihre Beschreibung wurde anderen Werken, sowie solche dem Verfasser zu Handen waren, entnommen. Der Autor unterscheidet „narcotics“ und „narcotico-acris“; zu den ersteren zählt er: *Hyosciamus niger*, *Datura Stramonium*, *Atropa Belladonna*, *Lactuca virosa*, *L. scariola*; zu den letzteren *Nicotiana Tabacum*, *Solanum Dulcamara*, *Conium maculatum*, *Cicuta virosa*, *Aconitum Napellus*, *Digitalis purpurea*. Dem Speciesnamen wurden noch alle in Ungarn gebräuchliche ungarische und deutsche Pflanzennamen hinzugefügt. Am Schlusse jeder Abtheilung wird

von der Behandlung bei durch diese Pflanzen vorkommenden Vergiftungen gesprochen.

12. Elias Oesterreicher Vetero-Budensis: „Generalia de fungis venenatis“. (16.) Pest (1832). 8.

Seinem Bruder und einem seiner Freunde Salamon Mandello widmete diese Arbeit der Dissertant; die Ueberschriften der einzelnen Capitel lauten: Caput I. „De signis fungorum venenatorum.“ (pag. 5—13.) Caput II. „De fungorum venenatorum effectibus.“ (p. 13—15.) Caput III. „De veneficii curatione.“ (p. 15—16.) Neues wurde gar nichts gegeben.

13. Adalbertus Stanislaus Hyciek, Polonus Bistra Vadoviensis: „Dissertatio inauguralis botanico-medica sistens systematicam botanicam.“ (16.) Pest. 1842. 8.

Seinem Wohlthäter Dr. Josef Sadler, Professor der Botanik an der königl. ungarischen Universität zu Pest, widmete der Verfasser diese Erstlingsarbeit, in welcher er zuerst seine Ansicht über Systeme ausspricht, und dann auf das künstliche System übergehend unter andern Seite 7 sagt: „...unicus et princeps botanicorum Linneus fuit, qui principio Adami Zaluskansky, in operibus: „Methodi rei herbariae“ Pragae 1592 et alio Frankofurti 1604 in lucem editis deferens discrimen sexus plantarum hujusque relationes respiciendo, systema suum artificiale exstruxit, cujus principium innititur igitur sexui, hinc sexuale nominatum, quod in nostrum adhuc tempus pro erudiendis in hac scientia alumnis, in determinandis plantis, et in conscribendis plantarum diversarum provinciarum catalogis (sic dictis Floris) maximo cum emolumento adhibetur.“ Diesem folgt die Besprechung und das Schema des Linné'schen Systems. Bei dem natürlichen System stellt er das Schema des De Candolle'schen ohne nähere Erläuterung auf.

14. Carolus Max. Nendtvich Hungarus Quinque-Ecclesiensis: „Dissertatio inauguralis historico-naturalis exhibens Enumerationem Plantarum in territorio Quinque-Ecclesiensi sponte crescentium praemisso tractatu generali de natura geognostica montium etc.“ (VIII. u. 38.) cum Tab. II. Budae 1836. 8.

Der gegenwärtige Professor der Chemie am königl. Josefs-Polytechnicum widmete diese Arbeit seinem Vater. Die kurze topographisch-geognostische Beschreibung des Baranyáser Comitats zeugte schon damals von den tiefen Studien des Gelehrten. Ausser den beiden neuen Arten *Ophrys bicornis* Sadl. *) und *Doronicum Nendtvichii* Sadl. **) wird noch *Lathyrus sphaericus* Retz als eine für das ungarische Florenggebiet neue Pflanze beschrieben und ihr Fundort als: „in monte Makár, etiam ad Villány Steinberg“ angegeben.

*) Siehe Balek: „Zwei Pflanzen der Flora von Fünfkirchen in Ungarn“ in dem III. Jahrgang dieser Zeitschrift (p. 180—181).

**) Schultz Bip. hält diese Pflanze trotzdem, dass Sadler die Unterscheidungsmerkmale vom *Doronicum Caucasicum* angegeben, für identisch mit letzterer. (Oest. botan. Wochenblatt 1854. Seite 410.)

Die zwei von Sadler als neu aufgestellten Species erschienen lithographirt am Ende des Heftchens, die Flora des bemerkten Stadtgebiets enthielt damals 62 Pflanzen, welche der Flora des Pester Komitats fehlten. Zu erwähnen ist noch, dass der „Index plantarum in territorio Quinque-Ecclesiensi sponte crescentium“ die Pflanzenarten in alphabetischer Ordnung angeführt enthält.

XVII. Jahresbericht

des

botanischen Tauschvereins in Wien, im Jahre 1862.

Bis zu Ende des Jahres 1862 sind 357 Botaniker mit der Anstalt in Verbindung getreten. Von diesen haben sich im Laufe des Jahres 40 mittelst Einsendungen an derselben beteiligt und es wurden von diesen im Ganzen über 26.000 Pflanzen-Exemplare eingesendet, namentlich haben die Herren:

- Andorfer**, Alois, Magist. Pharm. in Langenlois. — Eingesendet 535 Expl. aus der Flora von Niederösterreich.
- Arndt**, Dr. Rudolf, in Ratibor. — Eing. 405 Expl. aus der Flora von Pommern und Schlesien.
- Bayer**, Johann, Eisenbahn-Generalinspector in Wien. — Eing. 130 Expl. aus der Flora von Niederösterreich, Ungarn und des Banates.
- Bilimek**, Dominik, Professor in Eisenstadt. — Eing. 1000 Expl. aus der Flora von Niederösterreich und Ungarn.
- Brancsik**, Karl, Cand. der Mediz. in Wien. — Eing. 147 Expl. der Flora von Oberösterreich und Ungarn.
- Braunstingel**, J., in Wels. — Eing. 1152 Expl. aus der Flora von Oberösterreich.
- Breindl**, Alfred, Eisenbahnbeamter in Laibach. — Eing. 600 Expl. aus der Flora von Krain.
- Brittinger**, Christian, Apotheker in Steyr. — Eing. 220 Expl. aus der Flora von Oberösterreich.
- Czetz**, Anton, in Gants in Siebenbürgen. — Eing. 270 Expl. aus der Flora von Siebenbürgen.
- Engler**, A. in Breslau. — Eing. 364 Expl. aus der Flora von Schlesien.
- Feichtinger**, Dr. Alexander, Komitats-Physikus in Gran. — Eing. 1006 Expl. aus der Flora von Ungarn.
- Grundl**, Ignaz, Pfarrer zu Dorogh in Ungarn. — Eing. 832 Expl. aus der Flora von Ungarn.
- Halacsy**, Eugen von, Cand. der Mediz. in Wien. — Eing. 457 Expl. aus der Flora von Niederösterreich und Ungarn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osterreichische
Botanische Zeitschrift = Plant
Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 013

Autor(en)/Author(s): Kanitz August

Artikel/Article: Beiträge zur Botanik
Ungarns. 51-53

